

Neues Logo für die BBS

Qualitative Weiterentwicklung sichtbar gemacht

Osterholz-Scharmbeck (sk). „Es konnte so nicht weitergehen. Überall haben wir uns weiterentwickelt, nur da nicht“, sagt Christiane Bodammer-Gausepohl und spricht damit die langjährige Misere des uneinheitlichen Erscheinungsbildes der Berufsbildenden Schulen Osterholz an.

„Wir haben mal alles zusammengetragen, was wir so haben: Vom Briefpapier bis zum Infoheft, von der Homepage mal ganz abgesehen - und alles sah irgendwie anders aus ...“ Dieser Zustand ist nun jedoch Vergangenheit. Die BBS hat ein neues Logo, das in leuchtendem Orange „selbstbewusst, sympathisch und aufstrebend“ die Werte und Ziele des regionalen Kompetenzzentrums nach außen hin präsentiert. Entstanden ist der aufstrebende Pfeil, der aus einer Konstruktionszeichnung eines Torfkahnsegels hergeleitet wurde, aus einer Kooperation zwischen dem Lehrerkollegium der BBS und der Gruppe für Gestaltung (GfG) aus Bremen, da schnell klar wurde, dass professionelle



„Selbstbewusst, sympathisch, aufstrebend“ findet man bei der BBS das neue Logo. Von links: Christiane Bodammer-Gausepohl, Wilhelm Windmann, Björn Vogt und Dorthé Meinhardt. Foto: sk

Hilfe unabdingbar ist. „Uns war wichtig in einem Zeichen zu vereinbaren, was die Lehrer vermitteln wollen und die Schüler gut finden. Dabei ging es allerdings nicht nur um Gefallen, es mussten auch professionelle Dinge beachtet werden“, beschreibt Björn Vogt von der GfG den Entste-

hungsprozess.

„Es ist und bleibt irgendwo Geschmackssache“, ist sich auch Schulleiter Wilhelm Windmann bewusst, „aber ich habe an mir selbst beobachtet, dass sich das ändert.“ Überwiegend sei das neue Erscheinungsbild jedoch positiv aufgenommen worden.

Auch die Homepage gehört natürlich zu den Dingen, die in neuem, einheitlichen Glanz erstrahlen. „Klar, stringent, inhaltlich gut“, so die Schlagworte Windmanns. Das sei auch längst überfällig gewesen. „Nun können wir unserem Anspruch auch äußerlich gerecht werden.“